

Bezugspreis für Halle und Umgebungen 2.50 Mark. ...

Abend



Ausgabe

Abend-Beilage ...

Wulfsche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

№. 166. — Jhrg. 192.

Halle a. S., Montag 10. April 1899.

Redaktion u. Expedition: Halle a. S., Spingelstr. 87.

Deutsches Reich.

\* Der Großherzog von Baden empfing dieser Tage im Hofpavillon eine Anzahl von Veteranen des ersten Bataillons des vormaligen vierten Bataillons Infanterie-Regiments von Vorbeck, die am 6. April 1849, also gerade vor 50 Jahren, an dem siegreichen Gefecht in Ulberup (Schleswig) theilgenommen und dieses zur Entschädigung bedacht hatten.

großer Vorsicht aufzunehmen. Der Wirkungszweck des Berliner Oberbürgermeisters dürfte nach dieser Neuordnung übrigens keine Einschränkung erfahren. \* Weiteres vom Reichsinvalidenfonds. Außer der Unterstützung der Hinterbliebenen von Kriegsteilnehmern neben ihren gesetzlichen Weisungen soll der Reichs-Invalidenfonds das künftighin in höherem Maße als bisher auch für die Verbesserung der Lage der nicht anerkannten Invaliden des Krieges 1870/71 eintreten.

invaliden bewilligten Unterstützungen zunächst um 400 000 Mk. zu erhöhen. \* Zur Vorlage des Fleischschutzes. Die österreichische Landwirtschaft hat in Bezug auf den Entwurf eines Gesetzes über Schlachtvieh- und Fleischschutz folgende Resolution angenommen: „Der Kaiser als Schutzherr und Fleischschutzherr für das Deutsche Reich ist aus sanitären und rechtlichen Gründen verpflichtet, sowie im Interesse der Gesundheit unregelmäßigen Handels mit Fleisch und Fleischwaren den Handel zu beschränken, die deutsche Landwirtschaft kann aber die aus dem Fleischschutze ihr erwachsenden Kosten nur dann auf sich nehmen, wenn in dem Gesetze Bestimmungen getroffen werden, die das ausländische Fleisch beziehungsweise die ausländischen Fleischwaren derselben strengen Kontrolle unterwerfen wie die inländische Ware.“

Die Ereignisse von 1849 sind nicht allein durch Ungehorsam und Untreue, sondern auch in Folge mangelhafter Führung herbeigeführt worden. Ordnung und Gerechtigkeit kann nur da aufrechterhalten werden, wo eine feste Führung vorhanden ist.

Der feindliche und auch für das Rechnungsjahr 1899 noch festgesetzte Betrag von 700 000 Mk. reicht aber nach dem gegenwärtigen Stande der Mittel und des kaiserlichen Dispositionsfonds nicht mehr aus und bedarf daher einer Erhöhung. \* Ein bemerkenswerthes Zugeständnis macht die „Frei. Zig.“, indem sie es anlässlich einer Besprechung des Fleischschutzes für notwendig erachtet, das Galtsrecht u. s. w. gehalten sein sollen, an einer in die Augen fallenden Stelle durch den deutschen Anschlag zu machen, falls sie in ihrem Betriebe Pferdefleisch verwenden.

„Ein bemerkenswerthes Zugeständnis macht die „Frei. Zig.“, indem sie es anlässlich einer Besprechung des Fleischschutzes für notwendig erachtet, das Galtsrecht u. s. w. gehalten sein sollen, an einer in die Augen fallenden Stelle durch den deutschen Anschlag zu machen, falls sie in ihrem Betriebe Pferdefleisch verwenden.“

Heinrich Heine

Intimes vom Papst Leo XIII. erfahren wir aus einem französischen Memoirenwerk, das seinen zur Veröffentlichung gelangt. Papst Leo liegt bereits am 6 Uhr in der Frühe auf. Um diese Zeit noch ihm sein treuer Kammerdiener bei der Hand, das sein Herz noch schlägt. Das Bett ist außerst einfach und schmal und steht auf einer kleinen Armstuhlbühne, die ein dicker Teppich bedeckt.

kommt Fleisch auf die päpstliche Tafel; dazu nimmt der Papst einen Schüssel Bordeux-Wein, den ihm seit Jahren eine Vereinigung französischer Frauen der Gironde schickt. Nach dem Essen kauft er; dann trägt man den Kirchenfürsten auf einer Sänfte nach dem Thor Pauls des Jüngeren, wo seiner ein Lanbauer zur Spazierfahrt harrt, schwarz, mit roten Nähern, und innen mit weichem Damast ausgefüttert; zwei große schwarze Senfale römischer Klasse ziehen das Gefährt. An schönen Punkten verläßt der Papst den Wagen und macht eine kurze Promenade, geht auf seinen, mit einem goldenen Knauf geschmückten Spazierstock. Geht in der Stadt das Gerücht herum, er sei krank, so liest es der Papst, seinen Schritt mit großer Kofletterie zu beschleunigen.

Zeitungsmurden nicht mibe, die „Einundsechzigjährige“ als nationale Reliquie zu verewahren. Die Alte hätte ihren Nesten gut eingekleidet und sprach immer von ihrem lieben, kleinen Georges, dem guten Washington. Barmum verstand die Beklame ins Werk zu setzen wie Keiner und ging dabei immer von dem Grundsatze aus: „Man ist am besten bedient, wenn man sich selbst bedient.“ In folgendem eine Probe der amerikanischen Sitten vor 50 Jahren: Eines Tages brante Barmum Mispel, ein Pflanzergärtner, mit der Frau des Ortspfarrers und mit der Kasse durch. Schnell schwärzte sich Barmum und trat als Sänger auf. Während seines Vortrags nahm ein fleischerter Plantagenbesitzer, den Revolver im Gürtel, im Zuschauerraum gerade ihm gegenüber Platz und erging sich über ihn in lauten, spöttischen Bemerkungen. Dies ärgerte Barmum; er unterbrach seinen Vortrag und rief dem Yankee zu: „Junger Mann, für ihren Vortragsfall haben Sie nicht das Recht, alle ameisenden Gentlemen im Anhören meines Vortrags zu stören.“ So schwärzte Canaille. Du wagst es, einem Weibchen zu befehlen! „Warte nur,“ schloß es ihm entgegen, und der Yankee zog den Revolver aus dem Gürtel. Nach kreisförmiger Umdrehung des Kermel zurück, sieht einen Dsch heranzu kommen. „Weißt Du bist auch nicht weiser als ich!“ Darauf erschallt allgemeines Gelächter, und der Pfarrer hefte seinen Revolver wieder ein, legte sich und verschwand bald nachher. Barmums einträglichste Spekulation bildete sein „Amerikanisches Museum“ in New-York mit seinen Theatern, seinen Vortragszügen und einem Zoologischen Garten mit 35 Elefanten. In diesem Museum waren Wunder zu schauen, unter Anderen der kleine Tom Thumb mit der kleinen Pamina, deren Hochzeit eine große Menschenmenge, darunter die angelegentlichsten Persönlichkeiten, anlockte und für Barmum ungeheure Reklame machte. Als Pamina den Niagara-Fall auf einem für schwebenden Seil überführte, da entrollte er auf dem Wege ein gewaltiges Banner ... es war der Gruß Barmums an das amerikanische Volk. Später organisierte Barmum mitten im Winter Vortragszüge mit ermäßigten Preisen nach dem Niagara, wo ein tollkühner Reiter, James Moran, den geforenen Niagara-Fall zu Pferd hinauf- und herabritt. Dann wieder eine Siere, eine Babies-Ausstellung, eine Hüffelglocke — Alles gelang dem Mann, der überzeugt war, daß die „Weltgläubigkeit und Gebuld des Publikums gegenüber der Mystifikation alle Begriffe übersteigt.“ Eines Tages, als Wellington in die Egyptian Hall in London kam.

der berühmte amerikanische Spekulant, der Fürst der Reklame und der König des Sumbugs, hat Memoiren hinterlassen, die eine hochinteressante und humoristische, gemischt ergreifende und sogar philosophisch angehauchte Lektüre bilden. Barmum verstand sich auf die Kunst, die Menschen zu behandeln; dem er kamte ihre Begehren und ihre Schwächen, ihre Liebhaberereien und ihre Dummheit besser als irgend einer. Er war ein Genie in seiner Art. Als Spekulant ist Barmum in der ganzen Welt berühmter geworden als viele Gelehrte, Künstler, Erfinder u. s. w. Ihm verdankt auch Amerika, dann Europa die neue Wissenschaft, die neue Kunst der Reklame, die das Individualium aus der großen Menge heraushebt. Man sagt, die Reklame entseile die Wahrheit. Wie falsch! Wer zeigt uns denn überhaupt hinter die absolute Wahrheit? Nicht einmal die Photographie, der die Farbe fehlt! — Barmum hatte die grandiose Idee die natürlichen Einfälle. 1810 geboren, liebt er sich als Gelehrter in Vespel in Connecticut nieder und wurde dann Journalist. Er entdeckte eine 100jährige Negergin, die er — und das war sein erster „paß“ — für die echte Anne Washington ausgab, die Ranke Joyce, und die







Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vor 141 Jahren, am 10. April 1758, wurde zu Weiden der weltbekannte Sinfist des homöopathischen Heilwesens, der Kunft

Halle'sche Nachrichten.

Der erste Schultag! Nach ersten Male haben sich heute die Schulpforten für die kleinen Kinder, die in diesem Jahre schulpflichtig geworden sind.

Die kriegsmilitärische Direktion ausgearbeiteten Baupläne nebst Gebäudedescription zu Grunde gelegt, welche in allen Theilen als

Die kriegsmilitärische Direktion ausgearbeiteten Baupläne nebst Gebäudedescription zu Grunde gelegt, welche in allen Theilen als

Die kriegsmilitärische Direktion ausgearbeiteten Baupläne nebst Gebäudedescription zu Grunde gelegt, welche in allen Theilen als

Die kriegsmilitärische Direktion ausgearbeiteten Baupläne nebst Gebäudedescription zu Grunde gelegt, welche in allen Theilen als

Die kriegsmilitärische Direktion ausgearbeiteten Baupläne nebst Gebäudedescription zu Grunde gelegt, welche in allen Theilen als

Die kriegsmilitärische Direktion ausgearbeiteten Baupläne nebst Gebäudedescription zu Grunde gelegt, welche in allen Theilen als

Die kriegsmilitärische Direktion ausgearbeiteten Baupläne nebst Gebäudedescription zu Grunde gelegt, welche in allen Theilen als

Die kriegsmilitärische Direktion ausgearbeiteten Baupläne nebst Gebäudedescription zu Grunde gelegt, welche in allen Theilen als

Die kriegsmilitärische Direktion ausgearbeiteten Baupläne nebst Gebäudedescription zu Grunde gelegt, welche in allen Theilen als

Die kriegsmilitärische Direktion ausgearbeiteten Baupläne nebst Gebäudedescription zu Grunde gelegt, welche in allen Theilen als

Vortrag: Die alkoholfreien Genussmittel: Rohfals, Ohl, Gewürze, Tabak, Pfeffer, Tee, Cacao und Chocolate. Der

Der Verein ehemaliger Preussischer Garde weilt heute in seiner am Sonntag im „Goldenen Schiffchen“ abgehaltenen

Der Verein für Erdkunde hält am Mittwoch im oberen Saale des

Der Verein für Erdkunde hält am Mittwoch im oberen Saale des

Der Verein für Erdkunde hält am Mittwoch im oberen Saale des

Der Verein für Erdkunde hält am Mittwoch im oberen Saale des





**— Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.** Das Ver-  
suchungsgeld hat sich auch im Jahre 1898 wieder durch-  
aus befriedigend entwickelt. Nach vorläufigen Zusammenstellungen  
besitzt sich der Neuzugang wie folgt: In der Lebensver-  
sicherung abtheilung kamen 1865 Anträge über M 710290  
Berücksichtigung zur Verhandlung gegen 1710 Anträge über  
M 660 in der Rentenabtheilung wurden ausgestellt 1638 über  
M 5774 700 (1897 1410 Renten über M 5511 900). Die Sterblich-  
keitsverhältnisse waren günstige. Es waren bei 232 Sterbefäl-  
len M 792 252 45 ausbezahlt. In der Rentenversicherung ab-  
theilung gelangten 708 Renten über M 180 740 jährliche  
Rente gegen 695 Renten über M 107 926 Rente im Vorjahre zur  
Auszahlung. Die Einlagen auf Rentenversicherung betragen rund  
22 Mill. M.

**— Lebensversicherung-Gesellschaft zu Leipzig.** Die Ver-  
waltung legt die Dividende der Versicherten auf 42 % fest.

**— Sachversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.** Die Ver-  
waltung legt die Dividende der Versicherten auf 42 % fest.

**— Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.** Das Ver-  
suchungsgeld hat sich auch im Jahre 1898 wieder durch-  
aus befriedigend entwickelt. Nach vorläufigen Zusammenstellungen  
besitzt sich der Neuzugang wie folgt: In der Lebensver-  
sicherung abtheilung kamen 1865 Anträge über M 710290  
Berücksichtigung zur Verhandlung gegen 1710 Anträge über  
M 660 in der Rentenabtheilung wurden ausgestellt 1638 über  
M 5774 700 (1897 1410 Renten über M 5511 900). Die Sterblich-  
keitsverhältnisse waren günstige. Es waren bei 232 Sterbefäl-  
len M 792 252 45 ausbezahlt. In der Rentenversicherung ab-  
theilung gelangten 708 Renten über M 180 740 jährliche  
Rente gegen 695 Renten über M 107 926 Rente im Vorjahre zur  
Auszahlung. Die Einlagen auf Rentenversicherung betragen rund  
22 Mill. M.

Drill höher gestiegen gehalten hätte und vorwiegend merklich  
niedrigere Preise verlangt hätte, vertrieben über, zumal von außen her  
keine Konkurrenz. Der Verkehr war durchgängig aktiv  
und lustlos. Größere Preisrückgänge trafen die in  
den letzten Tagen bevorstehenden Bergwerks-Aktien; Carpenner,  
Hiberna und Gelsenkirchen setzten niedriger ein.  
Aus Pannochum, Genossenschaft, Dortmund Union, Lauras-  
hütte und Bochumer Verein ergaben sich 1898. Preise  
legten Sanft-Aktien niedriger ein, auch Kronen-Aktien. Von Bahnen  
aus Amerika, die auf New York niedriger eintraten, namentlich  
Dortmund Gronau, abwärts, auch sächsische Aktien niedriger.  
Frankfurter und Badische liefen besser. In der zweiten  
Wochenhälfte waren Preise auf London fest. Von Schiffahrt  
Rente um 3 Proz. niedriger, Konsolidation ge. fest. Sonstiges  
unverändert. Privat-Diskont 3/4 Proz.

Anfangs-Course vom 10. April 1899

323 10	323 10	319 00
28 90	28 90	28 90
193 10	193 10	193 10
206 90	206 90	206 90
180 25	180 25	180 25
150 00	150 00	150 00
127 75	127 75	127 75
122 60	122 60	122 60
225 10	225 10	225 10
127 75	127 75	127 75
256 75	256 75	256 75
81 00	81 00	81 00
173 50	173 50	173 50

**Wachbericht.**  
Preise am Berliner Frühmarkt am 8. April  
per 100 kg nach der „Bau- und Sandelgeitung“.

Weizen	lo	140-150
	feiner	145-149
	mittler	146-149
	geringer	143-145
Termin	lo	—
	feiner	145-149
	mittler	146-149
	geringer	143-145
Roggen	lo	154,75-155
	feiner	138,75-144,50
	mittler	132,75-137
	Hammer	128-130,50
	lo	—
	feiner	142,75-142,50
Termin	lo	—
	feiner	142,75-142,50
Gerste	lo	127-132
	lo	—
	lo	143,50-148,50
	lo	—
	lo	140,50-148,75
	lo	—
	lo	137,75-151
	lo	—
	lo	136-139,50
	lo	—
	lo	130,75-134,75

**Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen  
über thätiglich erzielte Ernteschlagpreise nach Lebensmitteln  
am 10. April 1899.**

Preis	Diebhaltung	Durchschnitts- Lebensmittel Kg	Preis pro 50 Kg Lebensmittel
Winterweizen	Dafeln	850	32
Sommerweizen	"	800	34
Roggen	Rinder, Stiere	525	94
Gerste	"	400	27-30
Hafer	"	600	27
Erbsen	"	615	30
Bohnen	"	730	34
Linsen	"	600	29
Klee	"	63	36
Luzerne	"	64	42
Schilf	"	50	30
Weiden	"	100-200	36
Stroh	"	142	38
Heu	"	123	38
Futter	"	175	58
Samen	"	100	40
Düngemittel	"	50-57,5	24

**Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen  
über thätiglich erzielte Getreidepreise  
am 10. April 1899.**

Preis	Weizen Mtl.	Roggen Mtl.	Gerste Mtl.	Hafer Mtl.	Erbsen Mtl.
Winterweizen	14,50-15,00	13,50-15,00	14,50-16,00	14,00-16,00	18,00-24,00
Sommerweizen	14,50-15,00	13,70-14,00	14,20-15,60	14,10-15,10	15,80-17,40
Roggen	14,50-15,50	14,00-14,50	15,50-17,50	14,00-15,00	17,00-18,50
Gerste	13,00-14,00	13,50-14,00	14,00-15,00	14,00-15,00	18,00-22,00
Hafer	15,00-15,50	13,50-13,90	15,00-16,00	14,00-15,00	—
Erbsen	14,70-14,81	13,50	15,00-15,50	13,50	—
Bohnen	15,00-15,40	13,20-13,50	14,00-14,50	13,20-13,50	—
Linsen	14,75-15,50	14,00-14,50	14,00-16,00	14,00-15,00	—
Klee	14,75-15,70	14,00-14,80	15,20	14,50-15,50	—
Luzerne	15,20-15,60	13,70-14,20	15,00-17,50	14,00-15,00	14,00-15,00
Schilf	15,20	13,80	14,90-15,50	13,50	—
Weiden	14,80-15,50	13,90-14,30	15,00-15,60	14,90-15,50	16,50-18,50
Stroh	14,80-15,30	14,00-14,50	15,00-17,00	14,00-15,00	—
Heu	14,80-15,50	14,00-14,50	15,00-15,60	13,50-15,00	22,00-26,00
Futter	14,75-15,70	13,50-14,00	14,75-15,00	13,75-14,00	—
Samen	14,75-15,75	14,25-15,40	15,00-17,50	14,00-15,00	17,00-21,00
Düngemittel	14,80	14,50	14,50-16,00	13,50-14,20	15,00-19,00
Nordhausen	14,50-15,00	13,50-14,50	14,50-16,00	13,50-14,20	—

**Preis pro 100 Kilogramm**

Preis	Weizen Mtl.	Roggen Mtl.	Gerste Mtl.	Hafer Mtl.	Erbsen Mtl.
Winterweizen	14,50-15,00	13,50-15,00	14,50-16,00	14,00-16,00	18,00-24,00
Sommerweizen	14,50-15,00	13,70-14,00	14,20-15,60	14,10-15,10	15,80-17,40
Roggen	14,50-15,50	14,00-14,50	15,50-17,50	14,00-15,00	17,00-18,50
Gerste	13,00-14,00	13,50-14,00	14,00-15,00	14,00-15,00	18,00-22,00
Hafer	15,00-15,50	13,50-13,90	15,00-16,00	14,00-15,00	—
Erbsen	14,70-14,81	13,50	15,00-15,50	13,50	—
Bohnen	15,00-15,40	13,20-13,50	14,00-14,50	13,20-13,50	—
Linsen	14,75-15,50	14,00-14,50	14,00-16,00	14,00-15,00	—
Klee	14,75-15,70	14,00-14,80	15,20	14,50-15,50	—
Luzerne	15,20-15,60	13,70-14,20	15,00-17,50	14,00-15,00	14,00-15,00
Schilf	15,20	13,80	14,90-15,50	13,50	—
Weiden	14,80-15,50	13,90-14,30	15,00-15,60	14,90-15,50	16,50-18,50
Stroh	14,80-15,30	14,00-14,50	15,00-17,00	14,00-15,00	—
Heu	14,80-15,50	14,00-14,50	15,00-15,60	13,50-15,00	22,00-26,00
Futter	14,75-15,70	13,50-14,00	14,75-15,00	13,75-14,00	—
Samen	14,75-15,75	14,25-15,40	15,00-17,50	14,00-15,00	17,00-21,00
Düngemittel	14,80	14,50	14,50-16,00	13,50-14,20	15,00-19,00
Nordhausen	14,50-15,00	13,50-14,50	14,50-16,00	13,50-14,20	—

**Magdeburg, den 10. April 1899.** (Sig. Dr. Richter ist.)  
Kornpreise expl. von 88 % Rend. Tendenz: fest.  
11,40-11,60.  
Nachprodukte expl. 75 % Rend. 9,25-9,40.  
Brotfrucht 1. 21,50.  
Brotfrucht 2. 21,25.  
Gem. Roggen mit Fein 24,25-24,75. Tendenz: fest.  
Gem. Weizen I. mit Fein 23,75.  
Roggen I. Produkt 24,25 bis Bahn Hamburg  
per April 10,67 1/2, 10,75 1/2, per Aug. 10,92 1/2, 10,93 1/2.  
per Mai 10,70 1/2, 10,72 1/2, per Okt. 9,75 1/2, 9,77 1/2.  
Tendenz: fest.  
Roggen II. Produkt 24,25 bis Bahn Hamburg  
per April 10,67 1/2, 10,75 1/2, per Aug. 10,92 1/2, 10,93 1/2.  
per Mai 10,70 1/2, 10,72 1/2, per Okt. 9,75 1/2, 9,77 1/2.  
Tendenz: fest.  
Weizen I. mit Fein 23,75.  
Weizen II. mit Fein 23,75.  
Weizen III. mit Fein 23,75.  
Weizen IV. mit Fein 23,75.  
Weizen V. mit Fein 23,75.  
Weizen VI. mit Fein 23,75.  
Weizen VII. mit Fein 23,75.  
Weizen VIII. mit Fein 23,75.  
Weizen IX. mit Fein 23,75.  
Weizen X. mit Fein 23,75.  
Weizen XI. mit Fein 23,75.  
Weizen XII. mit Fein 23,75.  
Weizen XIII. mit Fein 23,75.  
Weizen XIV. mit Fein 23,75.  
Weizen XV. mit Fein 23,75.  
Weizen XVI. mit Fein 23,75.  
Weizen XVII. mit Fein 23,75.  
Weizen XVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen XIX. mit Fein 23,75.  
Weizen XX. mit Fein 23,75.  
Weizen XXI. mit Fein 23,75.  
Weizen XXII. mit Fein 23,75.  
Weizen XXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen XXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen XXV. mit Fein 23,75.  
Weizen XXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen XXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen XXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen XXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen XXX. mit Fein 23,75.  
Weizen XXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen XXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen XXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen XXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen XXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen XXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen XXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen XXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen XXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen XL. mit Fein 23,75.  
Weizen XLI. mit Fein 23,75.  
Weizen XLII. mit Fein 23,75.  
Weizen XLIII. mit Fein 23,75.  
Weizen XLIV. mit Fein 23,75.  
Weizen XLV. mit Fein 23,75.  
Weizen XLVI. mit Fein 23,75.  
Weizen XLVII. mit Fein 23,75.  
Weizen XLVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen XLIX. mit Fein 23,75.  
Weizen L. mit Fein 23,75.  
Weizen LI. mit Fein 23,75.  
Weizen LII. mit Fein 23,75.  
Weizen LIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LV. mit Fein 23,75.  
Weizen LVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXX. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXXI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXIV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXV. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVI. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVII. mit Fein 23,75.  
Weizen LXXXXXXXVIII. mit Fein 23,75.  
Weizen L



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Bermühtes.

Wie wird in der höchsten Anstalt gegen Tollwuth geimpft? Seit fast einem Jahr wird in Berlin die Schwämmung gegen Tollwuth nach Pasteurs Behandlung geübt, ohne das über das...

mittags, wurde er plötzlich anfallend still. Als ein Wärter vorfichtig durch das Fenster spähte, sah er den Insassen damit beschäftigt, sich an der Schlinge, die er aus einem Kleiderkasten herbeigeht hatte, aufzuhängen. Man sah nun den sich heftig krampfenden Menschen...

Schlinge um den Hals gelegt und sich gleichgiltig den Augen durch die Brust gejagt. Die Frau erkrankte eine Unterleibslähmung...

Ein neues Portrait des Kaisers hat kürzlich im Auftrag des Monarchen Professor H. v. S. v. Schöner vollendet. Das wohlbelungene Bildnis stellt den Kaiser im Interimsrock der Garde...

Tragisches Geschick eines Veteranen. Man schreibt aus Karlsruhe: Hier ist in den letzten Tagen der durch sein tragisches Geschick bekannt gewordene Kriegs- u. Landwehrsoldat...

Eine lebende Petroleumfackel. In der russischen Stadt Moskau am Don spielte sich vor einigen Tagen ein ganz eigentümliches Spiel ab. Ein anfänglich geistesreicher Mann von etwa 40 Jahren trieb sich am Vormittag eines Donnerstages in der Straße umher und lenkte durch sein lärmendes Betragen die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich...

Troff zu einem Kriminalroman. Aus Jülich wird geschrieben: Im Frühjahr 1897 lernten sich im Schmalz-Restaurant die Tochter eines Müllers und ein junger Ingenieur kennen. Die beiden fanden in Gefallen an einander, das schon nach vier Monaten Hochzeit gefeiert wurde. Das Mädchen erhielt kein Geld mit, aber eine gute bürgerliche Aussteuer...

Advertisement for David's Kamerun-Kakao and Kamerun-Schokolade, featuring a tree logo and product details.

Advertisement for Salzbrunnen Ober-Salzbrunn medicinal water, including contact information for Furbach & Striebold.

Advertisement for Carl Booch confectionery, highlighting 'Zum Schulanfang' and 'Zuckerdüten in großer Auswahl'.

Advertisement for Hypothekenzu cedieren, listing contact details for B. J. Baer.

Advertisement for Ideal-Fahrräder by Theodor Gränitz, Düsselrodt, featuring a bicycle illustration.

Advertisement for Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart, established in 1855, offering life and capital insurance.

Advertisement for Schubücher, offering a catalog of books for sale, including 'Meyers Konv.-Lexikon'.

Advertisement for Saale-Unstrut-Elster-Bezirk des Deutschen Krieger-Bundes, including details for a meeting on April 16, 1899.

Advertisement for Oberrealschule in den Franke'schen Stiftungen, listing the director Prof. Dr. Strien.

Advertisement for Haushaltungsschule, Harz 13, offering household management instruction.

Advertisement for Höhere Privat-Mädchenschule, featuring Emma Seydlitz as the director.

Advertisement for Pension! Erziehung! Nachhilfe! Max Linde, Gr. Steinstrasse 29a.

Advertisement for Seminar f. Kindergärtnerinnen, including contact for Eysell-Weidling.

Advertisement for Froebel'scher Kindergarten, Harz 13, offering early childhood education.

Advertisement for Kapitals-Anlage, offering 4% interest on capital investments.

